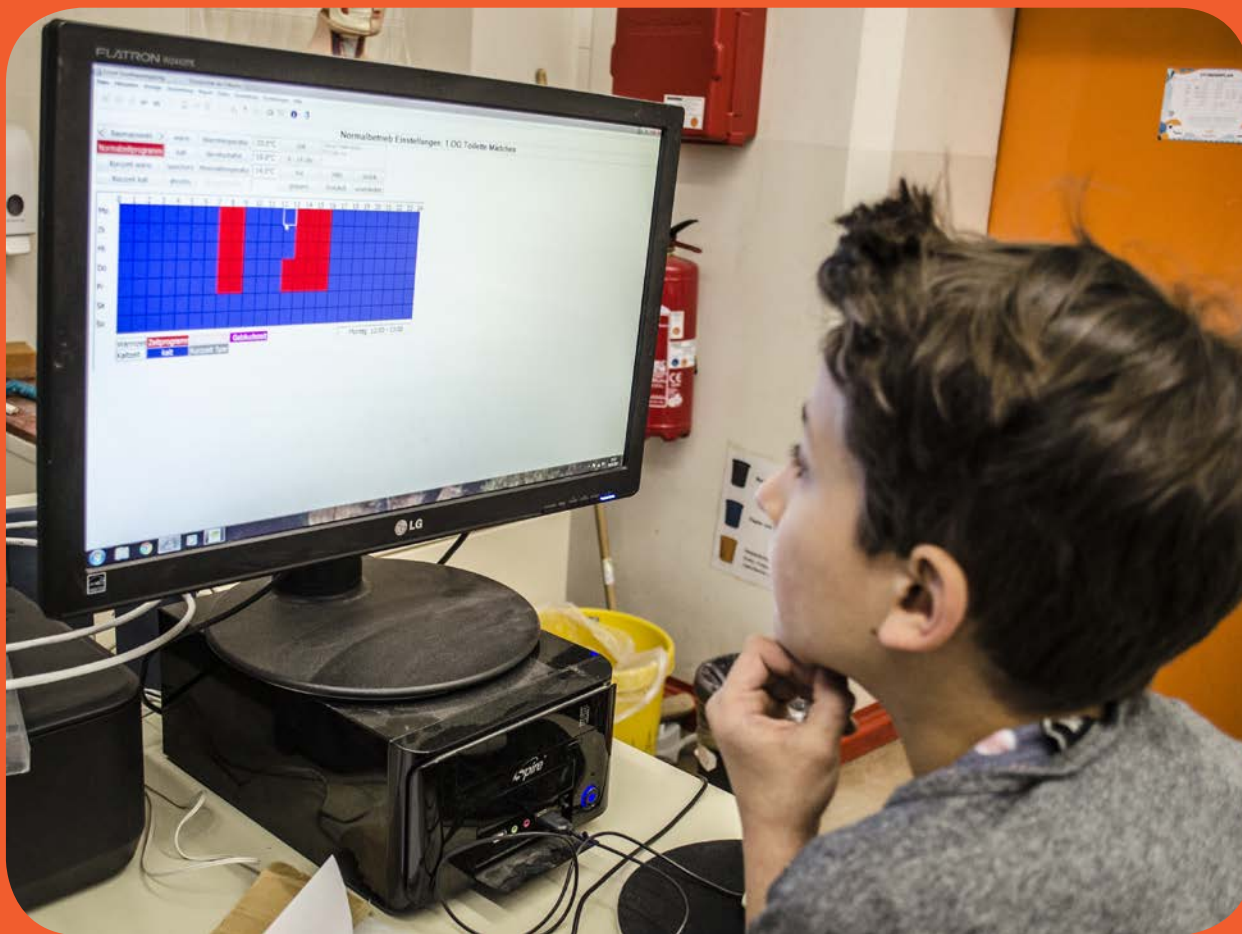


Unsere Heizungsprobleme

... in der Schule am Falkplatz

Köpfchen
statt Kohle

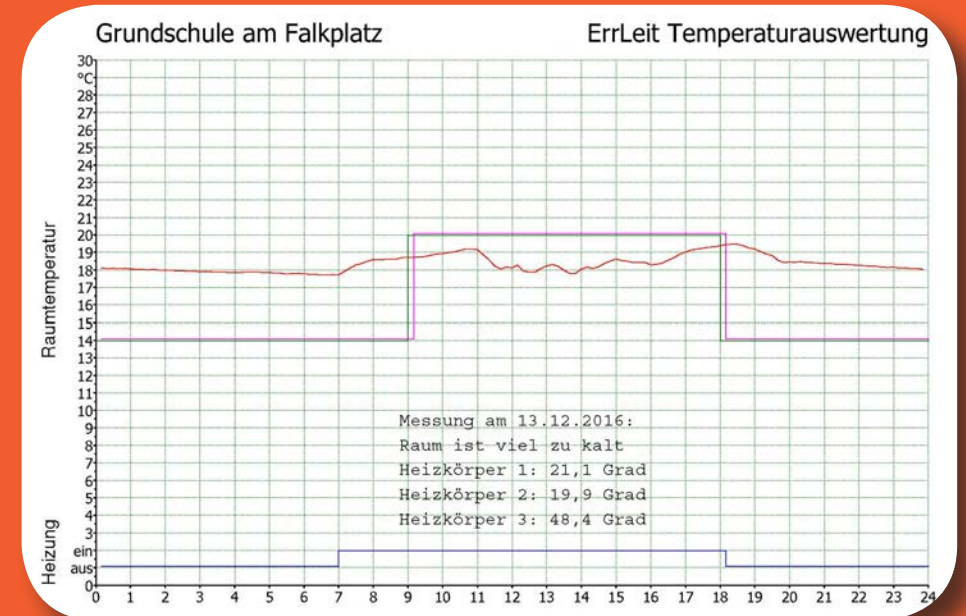


Nicht wenige Räume werden nicht warm genug, andere sind überheizt. Wir können diese Räume nicht steuern, anscheinend sind Ventile defekt oder etwas stimmt nicht an der Heizungsanlage.

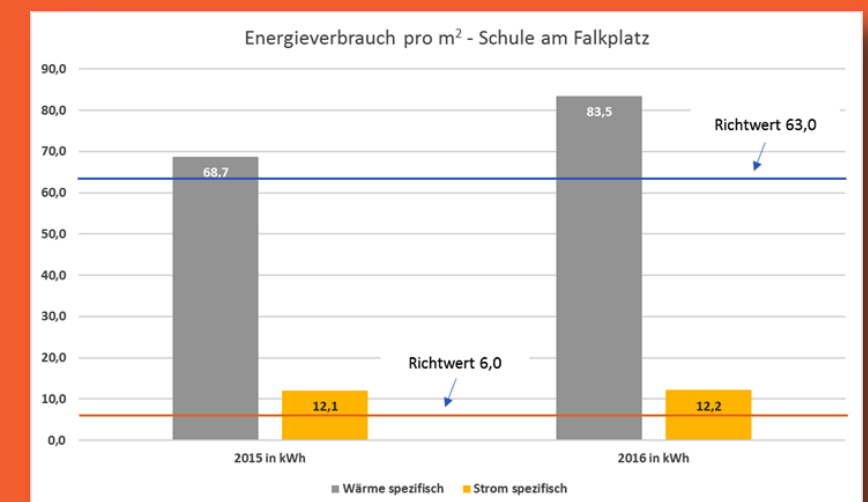


In etlichen Räumen werden die Heizkörper auch unterschiedlich warm. Wir messen das vor Ort nach. Eigentlich müssten alle Heizkörper gleich warm sein.

Wir haben einen eigenen Computer, um genauso wie der Hausmeister die Heizungen einstellen und überwachen zu können. Wir stellen die Heizzeiten so ein, damit nur dann geheizt wird, wenn die Räume wirklich genutzt werden. Und wir checken die eingestellte Raumtemperatur - sie soll 20 Grad betragen. An den Auswertungskurven können wir erkennen, wo etwas nicht so funktioniert wie es soll.



Was uns besonders Sorgen macht: Obwohl unsere Schule letztes Jahr eine neue Fernwärmeheizung und dichte Fenster bekommen hat, verbrauchen wir mehr Wärmeenergie als vorher!!!



Die Lichtschalter-Appelle

... in der Schule am Falkplatz

Köpfchen
statt Kohle[®]

Wir sind eine große Schule und haben jede Menge Lichtschalter. Alle Lichtschalter können wir selbst ein- und ausschalten. Es gibt keine Zeitschalter und auch keine Bewegungsmelder für die Beleuchtung an unserer Schule. Deshalb sollten alle - die Schüler/innen und die Lehrkräfte - darauf achten, das Licht auszuschalten, wenn es nicht gebraucht wird. Um uns alle immer wieder daran zu erinnern, malen wir jede Menge kleiner „Licht aus“-Schilder und kleben sie über die Lichtschalter. Wir meinen, solche bunten und lustigen Bilder werden besser beachtet, als wenn wir nur einen trockenen Text „Bitte mach das Licht aus“ verwenden würden.



Unsere CO₂-Wettbewerbe

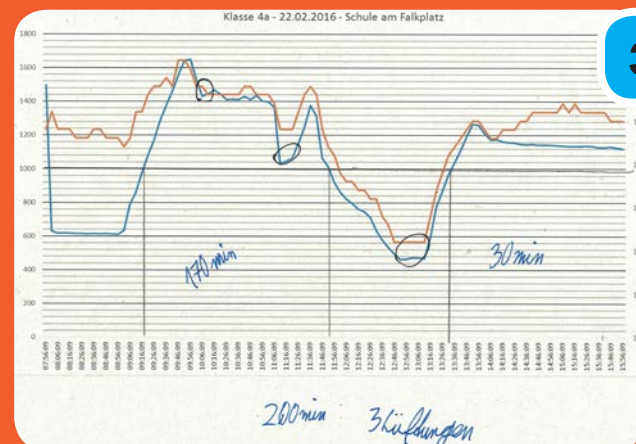
... in der Schule am Falkplatz

Köpfchen
statt Kohle

Gegen dicke Luft im
Klassenzimmer
unternehmen wir
was!

Richtiges Lüften müssen wir alle noch lernen!

Wir haben an unserer Schule jetzt lauter neue, gut schließende Fenster. Dadurch wird jedoch ein Problem größer: Die Luft wird schnell schlecht im Winter. Ablesen kann man die Luftqualität am CO₂-Wert. Eigentlich soll dieser Wert nicht über 1.000 ppm liegen.



Nach zwei bis vier Wochen werten wir die Daten aus, die aufgezeichnet wurden. Wir zählen, wie oft in der Klasse aktiv gelüftet wurde und wie lange die Luft über 1.000 ppm CO₂ enthalten hat. Die Gewinnerklassen bekommen einen Preis.



Wir stellen Anzeigegeräte für CO₂ in den Klassen auf und machen einen Wettbewerb daraus: Welche Klasse hat die beste Luft?



Um herauszufinden, wie oft in den Klassen gelüftet wird und wie gut die Luft über mehrere Tage hinweg ist, stellen wir Datenlogger auf, die CO₂-Werte und Temperaturen aufzeichnen.

Warum wir nicht locker lassen

... in der Schule am Falkplatz

Köpfchen
statt Kohle



Wir schreiben immer wieder kleine Briefe - an das Bauamt oder an die zuständigen Techniker. Denn wir entdecken eine Menge Probleme, die wir nicht selber lösen können. Verdächtige Ventile, nicht regelbare Räume usw. Oft warten wir lang auf eine Antwort. Aber wir lassen nicht locker!



Brief der Energiemanager vom Falkplatz an den „Köpfchen statt Kohle“-Projektbeirat

Schule am Falkplatz

17. Januar 2017

Liebe Frau Füllgraf, liebe Frau Wagnitz, liebe Frau Buschke, lieber Herr Dr. Kühne, lieber Herr Bornschein,

es gibt drei Gründe, warum wir uns bei Ihnen melden.

Zum ersten erinnern wir uns, dass uns Herr Bornschein versprochen hat, dass ein **hydraulischer Abgleich der gesamten Heizanlage** gemacht wird.

Und zweitens sollte unser **Informationsmonitor** verlegt werden, damit wir ihn nutzen können. Und mehr Kinder und Erwachsene ihn sehen. Wir bitten Sie herzlich, sich darum zu kümmern.

Außerdem wollen wir sagen, dass es an unserer Schule eher zu kalt ist. Es gibt teilweise Räume mit 16°C tagsüber. Wir bitten Sie, dass das behoben wird. Im Anhang sind einige unserer Messergebnisse. Es sieht so aus, als könnten wir die Heizung am Computer gar nicht richtig einstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Energiemanager der Schule am Falkplatz

Mara, Emine, Lotte, Mia, Anton, Hühah, Tilmann, Emilien, Leonie, Nick, Leo



Sehr geehrter Herr Schoof,

Wir die Energiemanager der Schule am Falkplatz würden sehr gerne auch so produktiv sein, wie die anderen Schulen. Das geht aber nur wenn wir eine Verbindung zum Heizungssystem haben. Wir würden uns sehr wünschen, dass wir **SPÄTESTENS IN DEN HERBSTFERIEN** eine Verbindung zu den Heizungen bekommen. Denn unsere Aufgabe ist es ja, Energie zu sparen und das geht nur wenn wir eine Verbindung haben. Eine W-lan Verbindung ist zwar cool, aber nur wenn sie zuverlässig ist, und da man bei uns nicht davon ausgehen kann, würden die Energiemanager der Schule am Falkplatz sich eine Kabelverbindung zu den Heizungen wünschen. Damit die Schüler im Winter nicht frieren oder mit Wintermantel im Klassenraum sitzen müssen. Und wir die Heizung den Lüftungszeiten anpassen können.

Vielen Dank

Leonie, Mara, Alina, Lotte, Emilien, Tilmann, Hühah, Nick, Emine, Leo

